

Nach dem Untergang Trojas

Von Kiri

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:		2
Kapitel 2:		5

Kapitel 1:

Nach dem Untergang Trojas

Sinnloser Titel - interessante lemon! Auf Wunsch für Shinyas_BigRed (und um mir Latein zu vertreiben u.u)!!

Wir liegen hier in deinem großem Bett.

Ich habe mich leicht auf dich gelegt und an deine Brust geschmiegt.

Weist du wie beruhigend dein Herzschlag ist?

Mit einer Hand streichelst du sanft über meinen nackten Rücken und ich schnurre leise.

Deine Liebkosungen fühlen sich einfach zu gut an.

Mit meiner linken Hand streiche ich vorsichtig über deine Brust.

Du bekommst eine Gänsehaut und ein leichtes Lächeln legt sich auf meine Lippen.

Dein Körper reagiert so empfindlich auf meine Berührungen...

Deine Hand wandert zu meinem Nacken und beginnt mich dort sanft zu kraulen.

Ich genieße es und schließe meine Augen.

Du legst deine Hand an mein Kinn und hebst meinen Kopf leicht an.

Ich öffne meine Augen und schaue genau in deine - sie sind so wunderschön!

Am liebsten würde ich für immer so in ihnen versinken.

Doch deine Lippen die sich auf meine legen holen mich in die Realität zurück.

Du beginnst deine Lippen leicht gegen meine zu bewegen und deine Zunge streicht über meine Unterlippe.

Bereitwillig öffne ich meine Lippen und lasse dich in meine Mundhöhle eindringen.

Sofort nimmst du diese Einladund an und beginnst diese zu erkunden, spielst mit meiner Zunge.

Sanft und verspielt ist unser Kuss.

Ich rolle mich komplett auf dich und lege meine Arme in deinen Nacken.

Langsam löst sich unser Kuss und ich murre kurz, weil ich will das du weiter machst.

Statdessen streich deine Hand nun sanft über meine Wange.

"Du bist so schön... Aoi!" flüsterst du leise.

Ich lächle wieder.

Auch du lächelst und schnappst verspielt nach meinem Piercing, ziehst leicht daran und leckst anschließend entschuldigend darüber.

Deine Hände wandern zu meinem Po (Po? Hintern? Arsch? Ach, is doch egal!!) und streichen sanft darüber.

Auf einmal spüre ich auch etwas hartes unter mir, was wohl wieder zum Leben erwacht ist.

Ich ziehe eine Augenbraue hoch.

"Du willst doch wohl nicht schon wieder, oder Reita?"

Du schiebst deine Unterlippe ein Stückchen nach vorne - so siehst du einfach nur zu knuddeln aus!

"Warum denn nicht?"

Fragst du mich und schaust mich mit einem Hunderblick an.

Du bist einfach zu süß!

Dennoch...

"Weil ich Morgen gerne noch sitzen können würde!"

"Ach, komm! Ich bin doch auch ganz sanft!"

Sanft? Du? Im Bett? Das ich nicht lache.

Also, nicht das es mich stören würde...

Frech wandert deine Hand zwischen unsere Körper und-

"Nach dem Untergang Trojas - Shiroyama-kun würden sie bitte dem Unterricht folgen und zu Hause schlafen!"

"Gomen~!" nuschel ich verlegen und setze mich wieder richtig auf meinen Stuhl.

Ein Traum. Wie sollte es auch anders sein, aber wieso schon wieder so einer?

Gott sei Dank hab ich weite Hosen an!

Warum muss Latein auch so langweilig sein?

Und warum habe ich dank dir, die letzte Nacht kein Auge zugekriegt?

Warum denke ich bloß die ganze Zeit an dich, dabei magst du mich nicht mal sonderlich...?

"Tja, Aoi-chan, kleine Kinder sollten früh ins Bettchen!"

Au, das tat weh.

Es klingelt. Unterrichtsende. Gott sei dank.

Schnell packe ich meine Sachen zusammen und will den Raum verlassen, doch der Lehrer stoppt mich.

"Shiroyama-kun, warten sie einen Augenblick. Ihre Noten sind in der letzten Zeit stark gefallen. Ich habe Suzuki-kun angesprochen und er sagte mir er wäre bereit ihnen Nachhilfe zu erteilen."

Oh nein. Warum du?

"Ähm, ja, danke."

Ich drehe mich um und will die Klasse verlassen, doch wieder werde ich gestoppt.

Diesesmal indem ich gegen dich knalle.

"Gomen..." nuschel' ich wiederum.

"Ah Suzuki-kun, ich habe Shiroyama-kun gerade darüber Informiert, dass sie so freundlich sind und ihm Nachhilfe erteilen."

Du nickst,

"Gut. Am besten fangen wir so früh wie möglich damit an. Du kommst heute Nachmittag zu mir und sei pünktlich ich hasse Verspätungen."

Damit bist du auch schon verschwunden und ich bleibe allein mit unserem Lehrer zurück.

Schließlich verlasse auch ich die Klasse und mache mich verzweifelt auf den Weg nach Hause.

Also, heute Nachmittag dann bei dir.

Toll...

Nach dem Traum kann das ja lustig werden.

So erstes Kapi fertig! Sollte eigentlich nur ne lemon scene werden, war es auch nur das zwischen den verschiedenen Seiten auf meinem Block noch Latein war. Deswegen auch dieser beknackte Titel!

Is übrigens meine erste Gazette FF, ich hoffe sie gefällt euch!

Kommis, bitte!!!!

Kapitel 2:

_So Kapitel 2, damit Ela mir net weiter auf die nerven geht (nich hauen)...

Langsam, schleiche ich die Straße, auf dem Weg nach Hause entlang.
Toll. Erwischt beim pennen in Latein und jetzt auch noch Nachhilfe bei Reita.
Wie viel Pech kann man an einem Tag haben?
Och nö...
Da vorne wohn ich ja schon.
Fuck.
Wieso kann ich mich nicht einfach verlaufen, oder von nem Auto überfahren werden?
Hurra. Ich stehe vor meiner Haustür und wo ist jetzt bitte schon wieder dieser scheiß Schlüssel??
Ach ja, in der Jackentasche.
Rauskrammen. Reinstecken. Umdrehen.
"Ich bin wieder zu Hause!"
"Hallo Schatz! Bring deine Sachen hoch, es gibt gleich was zu essen."
Hier riecht's so nach... nach...
Och nö, bitte nicht schon wieder Bratkartoffeln.
Das dritte Mal in dieser Woche die bisher nur vier Tage hatte.
Will die mich damit vergiften, oder wie?
"Scheiße!!"
Wer hat die Gitarre dahin gestellt?
Ach ja, ich.
Mein armer Zeh... Autsch...
"Aoi! Du sollst nicht fluchen! Und jetzt komm runter deine Bratkartoffeln sind fertig!"
Wusst' ich's doch...
Also wieder Treppe runter...

"Aoi, ist was, schmecken dir deine Bratkartoffeln nicht? Du isst so wenig!"
"Ich muss heute zur Nachhilfe bei Reita..."
"Nachhilfe!!! Sind deine Noten schon wieder so schlecht?? Hör auf dich zu beschweren und sei lieber froh das der Junge sich um dich kümmert!"
"Schon gut Ma..."
"Nenn' mich nicht Ma, das heißt Mama!"
"Gomen..."
Na toll...
Hat sich da gerade was in den Bratkartoffeln bewegt?
Warum hat die Zwiebel da Beine?
Spinn ich jetzt schon total?
"Ach warte mal Aoi, deine Kartoffeln sind noch nicht ganz durch!"
Nicht ganz durch?
Die leben ja wirklich!!
Is das ne neue Sorte, oder so?
Was machen die denn da?
Jetzt sagt mir nicht, dass ich da zwei fickende Bratkartoffeln auf meinem Teller hab...

Ich glaube mir ist gerade der Appetit vergangen.

"Lass gut sein, Ma-"

"Mama!"

"Ich hab keinen Hunger mehr... wirklich nicht..."

Oh, Mann...

20 Minuten später sitze ich mit immer noch knurrendem Magen in meinem Zimmer und knalle verzweifelt mein Matheheft gegen die Wand.

So ein Scheiß!

Wozu brauch man den schon Logarithmen??

Die gibt's bestimmt auch nur um Schüler zu ärgern...

Reita kann so was bestimmt...

Wieso denn jetzt schon wieder Reita?

Fuck!

Ich bin schon spät dran!

Dafür wird er sich bestimmt wieder über mich lustig machen!

Sch---!

Au, mein Knie, warum muss dieser Tisch auch so niedrig sein?

Das gibt nen blauen Fleck...

Wo ist denn jetzt schon wieder meine Jacke?

Unten?

"Whaaa~!! ... Autsch..."

Da ist ja meine Jacke!

Ich sollte wirklich lernen mein Zeug nicht auf der Treppe liegen zu lassen, zumindestens nicht so das ich drüber falle...

Mein armer Hintern.

Irre ich mich, oder ist das heute nicht gerade mein Glückstag?

Und wo ist den jetzt bitte schon wieder mein Schlüssel?

Vielleicht in der Küche...

Oh mein Gott!

Mein Armer Schlüssel liegt auf dem Tisch!

Bei den fickenden Bratkartoffeln!!

Ich glaube ich sollte unterwegs noch bei Kyo vorbei der weiß bestimmt wie man ohne Schlüssel in Häuser kommt.

Meine Schlüssel will ich nämlich jetzt nicht mehr, glaube ich...

Interessante Stellung...

Moment! Warum bespanne ich gerade Bratkartoffeln beim Sex?

Ich sollte jetzt wirklich gehen.

Wo war nochmal die Haustür? Ach ja da...

Boah, was für ein Viertel ist das denn?

Nur Villen und dicke Autos...

Die da haben sogar nen Pool.

Und wo wohnt jetzt Reita?

Ach ja, das sieht schon mal gut aus.

Mal lesen was auf der Klingel steht... Familie Suzuki.

Bingo, gefunden!!

Doch bevor ich klingeln kann wird die Tür geöffnet.

Du stehst vor mir und grinst fies.

"Du bist spät, also mach das du reinkommst!"

Tolle Begrüßung.

"Hallo Reita, ich freue mich auch dich zu sehen..."

"Ach ja? Jetzt beweg dich schon!!"

Schon gut. Du schiebst mich in euer Haus weiter die Treppen hoch, wo wohl dein Zimmer sein muss.

"Wehe du fast da drin was an!!"

Damit öffnest du eine der Zimmer Türen und stößt mich hinein.

"Hey, ein Bisschen sanfter gefälligt!"

"Sanft? Du stehst doch auf die etwas härtere Art!"

Du stehst direkt vor mir und hältst mei Handgelenk fest.

"Was..."

"Was ich meine, weißt du genau! Du solltest aufpassen das du nicht im Schlaf redest, Aoi!"

Damit ziehst du mich an dich und küsst mich.

So kapi 2 zuende!! Ich weiß das ich fies bin^^. (und das es kurz ist. das nächste wird dafür adult...)

Joah, leichte Anspielungen auf die Kochkünste meines Vaters und Agitated...

Danke für die Kommis, krieg ich noch mehr? *liebguck*